

Kurzinformation



Europäische Ethnologie

www.uni-bamberg.de/euroethno

(Stand: Juli 2021)

Themenfelder und Gegenstände

Als historisch und empirisch arbeitende Kulturwissenschaft befasst sich die Europäische Ethnologie in Bamberg mit der Alltagskultur der Bevölkerung, die wir in ihrem zeitlichen, sozialen und räumlichen Kontext betrachten und analysieren. Im Focus stehen kulturelle Phänomene europäischer Gesellschaften von der Neuzeit bis zur Gegenwart, die in folgenden Forschungsfeldern anzutreffen sind:

- **Bauen und Wohnen**
- **Kleidung, Mode und Tracht**
- **Brauch und Festkultur**
- **Erzählungen und Narrative**
- **Migration und Identität**
- **Immaterielle Kultur**
- **Materielle Kultur und Museum**
- **Europäisierung/Globalisierung**
- **Stadt- und Raumforschung**
- **Religion und Spiritualität**
- **Körper und Gesundheit**
- **Ernährung und Esskultur**
- **Gender und Diversität**
- **Visuelle Anthropologie**
- **Digitalisierung des Alltags**
- **Populäre Unterhaltung**

Den Ausgangspunkt bildet ein weiter Kulturbegriff, bei dem es um das Kulturschaffen als spezifisch menschliche Fähigkeit der Lebensweltgestaltung geht, und der sich in Handlungsmustern und deren Ding- und Symbolproduktion ausdrückt. Konkret beschäftigen wir uns mit einem sozialen Ordnungssystem von materieller und immaterieller Kultur, Überlieferungsformen, Verhaltensweisen, Handlungsabläufen, Vorstellungswelten, kulturprägenden Institutionen und Lebensgemeinschaften.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zentrale Studienberatung
Kapuzinerstraße 25
96047 Bamberg
Tel. 0951/863-1050
E-Mail: studienberatung@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/studienangebot/

Arbeitsweisen und europäisch-ethnologische Fragen

Hinter sogenannten Mikrostudien der Europäischen Ethnologie verbergen sich Kulturanalysen, die in einem überschaubaren Raum von vergangenen oder gegenwärtigen kulturellen Phänomenen handeln. Für die Untersuchungen bedienen wir uns sowohl philologischer und historischer als auch sozialwissenschaftlich-empirischer Methoden. Dabei überwiegen die qualitativen Verfahren der Datenerhebung und Auswertung.

Kulturelle Phänomene begreifen wir als dynamische Prozesse, die wir in ihrer Beständigkeit und Wandelbarkeit, ihrer Tradition und Transformation verstehen und deuten. Wir gehen fachspezifischen Fragen nach (Kontinuität und Wandel, Enkulturation und Akkulturation, Subjektivationen und Objektivationen). Eine wichtige Rolle spielt hierbei die vergleichende Analyse von Lebensformen und Identitäten (Geschlechter und Generationen, migrantische Gruppen) sowie von kulturellen Räumen (urbane und ländliche Umgebung in regionalen, nationalen und europäischen Kontexten).

Erkenntnisziele

Der Studiengang sensibilisiert für die Vielfalt der Kulturen Europas in ihren historischen Tiefendimensionen, ihren sozialen Verhältnissen und ihren regionalen Ausprägungen. Die Studierenden lernen, kulturelle, geschlechtsspezifische, ethnische und religiöse Phänomene zu sehen und zu interpretieren. Diese Analysen werden im Kontext (inter-)nationaler und interdisziplinärer Kulturforschung gedeutet und diskutiert. Angesichts zunehmender globaler Kulturkontakte und -konflikte erscheint der überregionale Vergleich als methodisches Erkenntnisinstrument besonders wichtig.

Interdisziplinäres und praxisnahes Studium

In Bamberg können Sie Europäische Ethnologie als Nebenfach im Rahmen eines Mehr-Fach-Bachelorstudiengangs mit 30 oder 45 ECTS-Punkten oder als Masterstudiengang „Europäische Ethnologie/European Ethnology“ mit 120 ECTS-Punkten studieren. Die Modultabellen zu den Studienvarianten der Studiengänge in der Europäischen Ethnologie finden Sie auf den letzten Seiten dieser Broschüre. Weitere Informationen zu den Angeboten in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung (EWS, KulturPLUS), für andere Masterstudiengänge und im Studium Generale finden Sie auf unserer Website.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Das Fach zeigt insgesamt – auch fachgeschichtlich – enge Überschneidungen mit anderen historischen, kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen. Daher lassen sich nahezu alle in Bamberg angebotenen Fächer gut mit der Europäischen Ethnologie kombinieren. Beispielsweise bieten sich die Geschichtswissenschaften, Kunstgeschichte, Archäologie, Geografie, die verschiedenen Philologien, Kommunikationswissenschaft, Religionswissenschaften, Pädagogik oder Soziologie an. Mit einer geschickt gewählten Kombination schärfen Sie Ihr Profil im Bachelor- sowie im Masterstudiengang.

Praxisbezug in Lehrveranstaltungen

In *Vorlesungen* der Europäischen Ethnologie erarbeiten Sie sich kulturgeschichtliche Hintergründe und Entwicklungen. In *Seminaren* üben Sie sich in kulturwissenschaftlichem Vermitteln und Diskutieren und verfassen kleinere mikroanalytische Schriften. In *Übungen* erhalten Sie praktische Einblicke in Anwendungsmöglichkeiten der Europäischen Ethnologie (z. B. Archivkunde, Projekt- und Kulturmanagement, Feldforschung). *Exkursionen als Seminare im Feld* bilden eine besondere Lernumgebung, um Studieninhalte vor Ort zu entdecken und theoretische Inhalte praxisnah zu vertiefen und anzuwenden (z. B. im Museum, bei Tagungen oder im Ausland). Ein kulturwissenschaftliches *Praktikum* bei ausgesuchten Kooperationspartnern im Kulturbereich dient dazu, berufliche Chancen und Interessen auszuloten.

Wir empfehlen, auch außerhalb des Curriculums *Fachvorträge, Podiumsdiskussionen und Ringvorlesungen* in Bamberg und Umgebung zu besuchen. Es besteht die Möglichkeit, mit einem *Auslandsaufenthalt* nicht nur Ihre interkulturellen Kompetenzen auszubauen, sondern auch Studieninhalte der Europäischen Ethnologie, Kulturanthropologie oder anderer verwandter Fächer im Studium anrechnen zu lassen.

Berufs- und Studienperspektiven

Für die berufliche Laufbahn mit dem **Bachelor-Nebenfach** in Europäischer Ethnologie erwerben Sie wertvolle Kenntnisse, um für Tätigkeiten in der Kulturvermittlung und -organisation, im Tourismus, der Migrationsarbeit oder in den Medien vorbereitet zu sein. Außerdem verschaffen Sie sich gute Chancen, um sich im kulturwissenschaftlichen Bereich weiterqualifizieren zu können, z. B. im Archiv- und Bibliothekswesen, Kulturmanagement, in der interkulturellen Kommunikation, Verlags- oder Öffentlichkeitsarbeit. Eine weitere Option ist, das Masterstudium in Europäischer Ethnologie in Bamberg anzuschließen. Doch auch für Bewerbungen in anderen Studiengängen sind kulturwissenschaftliche Kompetenzen gerne gesehen.

Mit dem **Masterstudiengang** in Europäischer Ethnologie studieren Sie ein Fach, das Ihnen zukunftsorientierte Tätigkeitsbereiche eröffnet. Mögliche Berufsfelder finden sich im Stadt- und Kulturmarketing, im Museums- und Ausstellungswesen, in der Bildungsarbeit oder politischen Beratung, aber auch im Medien- und Verlagswesen; neue Berufsmöglichkeiten gibt es im Bereich von User Research oder Social Media. Nach dem Masterabschluss können Sie auch eine Promotion in der Europäischen Ethnologie anschließen und eine Karriere in der Wissenschaft anstreben.

Voraussetzungen

Wer sich für ein Studium der Europäischen Ethnologie in Bamberg entscheidet, sollte ein intensives Interesse an kulturellen Themen haben und sich für Menschen in ihren diversen Lebensformen und -welten interessieren – sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart. Das Studium verlangt die Bereitschaft, sich intensiv und kritisch mit Literatur zu beschäftigen. So ist die theoretische Erarbeitung von kulturellen Phänomenen und die Anknüpfung an (inter-)nationale Forschungen möglich. Die Anwendung qualitativer Forschungsmethoden und der Umgang mit Quellen verlangen eine offene, neugierige und geduldige Haltung, um das eigene Vertraute kritisch hinterfragen zu können und das vermeintlich Unbekannte zu verstehen und zu ergründen.

Einschreibung, Bewerbung und Zulassung

Das Studium der Europäischen Ethnologie kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester aufgenommen werden. Das Studium der Europäischen Ethnologie im **Bachelor-Nebenfach** ist **zulassungsfrei**. Informationen zur Einschreibung finden Sie unter:

www.uni-bamberg.de/studium/interesse/einschreiben/

Für das Studium des **Masterstudienganges** Europäische Ethnologie müssen Sie sich **bewerben**. Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/master-bewerbung/

Für ausländische Studieninteressierte, die ihre Schul- und gegebenenfalls Hochschulausbildung im Ausland erworben haben, gelten bei einer Bewerbung um einen Studienplatz in einem grundständigen Studiengang (Bachelor) gesonderte Bestimmungen. Informationen hierüber erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt:

Akademisches Auslandsamt, Kapuzinerstraße 25, 96047 Bamberg

Tel.: + 49 (0)951 – 863 – 1051, Fax: + 49 (0)951 – 863 – 1054

E-Mail: auslandsamt@uni-bamberg.de

Homepage: www.uni-bamberg.de/auslandsamt/

Weitere Informationen und Beratung

Den Studienaufbau und die Prüfungsanforderungen legen die entsprechenden Studien- und Fachprüfungsordnungen fest, die Details regeln die Modulhandbücher und die Allgemeine Prüfungsordnung. Diese sind einerseits über das Internetangebot des Prüfungsamtes der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, andererseits über die Homepage des Lehrstuhls (www.uni-bamberg.de/euroethno/) zu erhalten.

Fachstudienberatung

Am Kranen 12, 2. Stock, Raum 02.04

Tel.: 0951 / 863-2336

Fax: 0951 / 863-5329

E-Mail: fachstudienberatung.euroethno@uni-bamberg.de

Sekretariat

Am Kranen 12, 2. Stock, Raum 02.04a

Tel.: 0951 / 863-2329

Fax: 0951 / 863-5329

E-Mail: sekretariat.euroethno@uni-bamberg.de

www.uni-bamberg.de/euroethno/

www.facebook.com/EuroEthno.UniBamberg/

[instagram.com/euroethno.bamberg/](https://www.instagram.com/euroethno.bamberg/)

Für den Inhalt dieser Broschüre ist die Fachstudienberatung verantwortlich.

Bachelor-Nebenfach „Europäische Ethnologie“ (30 ECTS)

Kombination:

30 ECTS Europäische Ethnologie + 75 ECTS Hauptfach + 45 ECTS erweitertes Nebenfach + 12 ECTS BA-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Fachsemester 1-2

Grundlagenmodul I Wissenschaftliches Arbeiten

Seminar + Übung
Portfolio
5 ECTS

Grundlagenmodul II Fachgeschichte & Diskurse

Vorlesung zu Fachgeschichte (nur WS)
Vorlesung zu aktuellen Diskursen (nur SS)
Klausur oder Portfolio
5 ECTS

Fachsemester 1-4

Basismodul I Alltagskultur (Grundlagen)

Vorlesung + Lektüreseminar
Klausur oder Portfolio
5 ECTS

Basismodul II Angewandtes Fachwissen

Übung zu Quellen/Methoden +
Übung zu Arbeitsfeldern
Portfolio
5 ECTS

Fachsemester 3-4

Basismodul III* Kulturanalyse (Vergangenheit)

Seminar
Referat mit Hausarbeit
5 ECTS

Basismodul IV* Kulturanalyse (Gegenwart)

Seminar
Referat mit Hausarbeit 5 ECTS

* Die Zulassung zur Modulprüfung in den BM III und IV setzt das Bestehen der GM I und II voraus.

Erweitertes Bachelor-Nebenfach „Europäische Ethnologie“ (45 ECTS)

Kombination:

45 ECTS Europäische Ethnologie + 75 ECTS Hauptfach + 30 ECTS Nebenfach + 12 ECTS BA-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

Fachsemester 1-2	Grundlagenmodul I Wissenschaftliches Arbeiten Seminar + Übung <i>Portfolio</i> 5 ECTS	Grundlagenmodul II Fachgeschichte & Diskurse Vorlesung zu Fachgeschichte (nur WS) Vorlesung zu aktuellen Diskursen (nur SS) <i>Klausur oder Portfolio</i> 5 ECTS
Fachsemester 1-4	Basismodul I Alltagskultur (Grundlagen) Vorlesung + Lektüreseminar <i>Klausur oder Portfolio</i> 5 ECTS	Basismodul II Angewandtes Fachwissen Übung zu Quellen/Methoden + Übung zu Arbeitsfeldern <i>Portfolio</i> 5 ECTS
Fachsemester 3-4	Basismodul III* Kulturanalyse (Vergangenheit) Seminar <i>Referat mit Hausarbeit</i> 5 ECTS	Basismodul IV* Kulturanalyse (Gegenwart) Seminar <i>Referat mit Hausarbeit</i> 5 ECTS
	Aufbaumodul I* Alltagskultur (Vertiefung) Vorlesung + Lektüreseminar <i>Klausur oder Portfolio</i> 5 ECTS	
Fachsemester 4-6	Aufbaumodul II* Kulturanalyse (Vertiefung) Seminar <i>Referat mit Hausarbeit</i> 5 ECTS	

Aufbaumodul III* Kulturwissenschaftliche Exkursion

nur SS

Seminar und Exkursion (fünf Tage)

Referat zum Seminar + Exkursionsbericht

5 ECTS

* Die Zulassung zur Modulprüfung in den BM III und IV sowie den AM I bis III setzt das Bestehen der GM I und II voraus.

Masterstudiengang „Europäische Ethnologie/European Ethnology“ (120 ECTS)

Kombination:

90 ECTS Europäische Ethnologie + 30 ECTS Erweiterungsbereich = 120 ECTS

WS/SS	SS	WS/SS	
<p>Vertiefungsmodul I: Europäische Kulturen I (10 ECTS)</p> <p>Vorlesung (3 ECTS) Hauptseminar (7 ECTS)</p> <p><i>Prüfungsform:</i> Referat u. schriftliche Hausarbeit zum Hauptseminar</p>	<p>Vertiefungsmodul II: Wissenstransfer & Museum (10 ECTS)</p> <p>Vorlesung (3 ECTS) Hauptseminar (7 ECTS)</p> <p><i>Prüfungsform:</i> Referat u. schriftliche Hausarbeit zum Hauptseminar</p>	<p>Praxismodul: Ausstellungswesen (20 ECTS)</p> <p>2 Übungen (jeweils 4 ECTS) 8 Exkursionstage (4 ECTS) 240 Stunden Praktikum (8 ECTS)</p> <p><i>Prüfungsform:</i> Portfolio</p>	
WS/SS	WS/SS	WS/SS	WS/SS
<p>Vertiefungsmodul III Wahlpflicht** (10 ECTS)</p> <p>Europäische Kulturen II</p> <p>Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS)</p> <p><i>Prüfungsform:</i> Referat und schriftliche Hausarbeit zum Hauptseminar</p>	<p>Vertiefungsmodul IV Wahlpflicht** (10 ECTS)</p> <p>Gender & Diversity</p> <p>Vorlesung (3 ECTS) Übung (3 ECTS) Seminar (4 ECTS)</p> <p><i>Prüfungsform:</i> Portfolio</p>	<p>Vertiefungsmodul V Wahlpflicht** (10 ECTS)</p> <p>Fach- & Methodendiskurs</p> <p>Vorlesung (3 ECTS) Seminar (7 ECTS)</p> <p><i>Prüfungsform:</i> Referat und schriftliche Hausarbeit zum Hauptseminar</p>	<p>Erweiterungsbereich (30 ECTS)</p> <p>alle von den Fächern der Universität Bamberg dafür freigegebenen Module (mindestens 15 ECTS aus anderen Fächern als der Europäischen Ethnologie)</p> <p><i>Prüfungsform:</i> entsprechend dem gewählten Modul</p>

Fachsemester 1-3

WS/SS	WS/SS
Intensivierungsmodul (6 ECTS) Oberseminar/Kolloquium (5 ECTS) 2 Exkursionstage (insgesamt 1 ECTS) <i>Prüfungsform:</i> Referat im Oberseminar	Masterarbeitsmodul (24 ECTS) Masterarbeit <i>Prüfungsform:</i> Masterarbeit

Fachsemester 4

** Im Masterstudiengang Europäische Ethnologie sind aus den Wahlpflichtmodulen zwei auszuwählen – alle anderen Module sind Pflichtmodule.